

Frau Ortsvorsteherin
Ursula Groden-Kranich
Morschstraße 1
55129 Mainz-Hechtsheim

ANTRAG

zur Sitzung des Ortsbeirates am 23. August 2012

„Projektentwicklung für Bürgerhaus Hechtsheim starten“

Nach Einschätzung von Experten kann das Bürgerhaus Hechtsheim im derzeitigen baulichen Zustand maximal noch zehn Jahre genutzt werden. Die Folge: Spätestens im Jahr 2022 stehen den Hechtsheimer Vereinen, der Jugend und den Senioren die bisherigen Räume nicht mehr zur Verfügung.

Der FDP Ortsverband Mainz-Hechtsheim hat mit seiner Veranstaltung am 18. Juni 2012 auf diese Entwicklung öffentlich hingewiesen.

Deshalb stellen wir gemeinsam den Antrag an die Stadt Mainz:

Wir bitten die Stadt Mainz, möglichst schnell eine Projektentwicklung für das Bürgerhaus Hechtsheim in die Wege zu leiten. Darin ist zu prüfen, welche Konzepte für ein „Bürgerhaus der Zukunft“ mit welchem baulichen und finanziellen Aufwand bis zum Jahr 2022 realisiert werden können. Angesichts der zukünftigen Anforderungen (Bausubstanz, Energiekosten, Nutzungsbedarf, Finanzierungsmöglichkeiten) sollen dabei eine Sanierung des bisherigen Bürgerhauses (Baujahr 1972) und ein Neubau an derselben oder einer benachbarten Stelle als Alternativen gegenübergestellt werden.

Die Projektentwicklung sollte durch einen interfraktionellen Arbeitskreis begleitet werden. Dieser stellt sicher, dass alle im Ortsbeirat vertretenen Parteien die Interessen der Bürger einbringen. Für anstehende Entscheidungen ist dann eine ausführliche Informationsbasis geschaffen.

Mit sachkundiger Beratung (mit Vorschlägen und Anregungen zu Anforderungen, Funktionen und Realisierungsmöglichkeiten seitens der Nutzer des Bürgerhauses) kann der Arbeitskreis die erforderliche Projektentwicklung durch die Stadt begleiten.

Die Projektentwicklung sollte so rechtzeitig vorgelegt werden, dass für den Haushalt 2014/2015 Planungsmittel für eine sinnvolle Neukonzeption des Bürgerhauses eingestellt werden können. Ziel muss es sein, bis zum Jahr 2022 für das Bürgerhaus eine zukunftsfähige Lösung zu realisieren.

Bei der Neukonzeption sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, die einen Erhalt der Funktionen des derzeitigen Bürgerhauses auch für die Zukunft nach dem Jahr 2022 sicherstellen. Wegen der sehr stark begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Stadt Mainz ist darauf zu achten, dass mit innovativen Konzepten die Chancen auf Investitionen, ggf. auch für ein größeres Gesamtprojekt mit zusätzlichen Funktionen und Angeboten, genutzt werden.

gez. Birgit Zehe-Clauß
für die FDP im OBR

gez. Franz Jung
Fraktionssprecher CDU